

Wettbewerbsregeln für den Aktivitätskontest, gültig ab 2021

erstellt von Fred, OE8FNK

Absicht: Es soll die Aktivität auf den höheren Bändern (ab 50Mhz) angeregt und verbessert werden. Durch die Einsendung der Logs und der Auswertung wird auch die tatsächliche Verwendung der VHF- UHF und Mikrowellen-Frequenzbänder dokumentiert.

Teilnahmeberechtigt: Alle Inhaber einer gültigen Amateurfunkbewilligung.

- Klassen:**
- 1) VHF Low 6m
 - 2) VHF 2m
 - 3) UHF (low) 70cm
 - 4) UHF (high) 23 + 13cm
 - 5) MW (low) 3,4 + 5,7 + 10,3 + 24GHz (4 Frequenzbänder)
 - 6) MW (high) 47 + 76 + 122 + 134 + 241GHz (5 Frequenzbänder)
 - 7) Lichtsprechen

Es kann in allen Klassen teilgenommen werden, die Wahl der Arbeitsfrequenz(en) liegt beim Teilnehmer.

Gültigkeit: ab Januar 2021

Wertung:

jedes QSO	1 Punkt
fremdes Großfeld	+1 Punkt
maximal:	2 Punkte pro QSO möglich

Berechnungsbeispiele:

QSO: OE1ABX (JN88) mit OE3RST (JN88) im 70cm Band		1 Punkt
QSO: OE1ABC (JN88) mit DK1AA (JN57) im 2m Band	1+1	2 Punkte
QSO: OE1XXX (JN88) mit OK1YYY (JN99) im 13cm Band	1+1	2 Punkte

usw.

Die Berechnung muß nicht vom Teilnehmer durchgeführt werden, und wird automatisch aus dem eingeschickten Log-Upload auf der Webseite mikrowelle.oevsv.at ermittelt. Es muß kein eigenes Log erstellt werden, das Log für die UKW-Meisterschaft kann ohne Änderung auch auf <http://mikrowelle.oevsv.at> hochgeladen werden.

Bem.: Keine Anwendung von Multiplikatoren für höhere Frequenzbänder, keine Zusatzpunkte für Verbindungen ins Ausland.

Termine: jeder 3. Sonntag im Monat (12 Bewerbe pro Jahr)

Betriebszeit: 07:00h UTC bis 13:00h UTC
Ausnahme im Juni: Betriebszeit 07-15h UT.

Abgabetermin: innerhalb 8 Tagen nach Beendigung des Kontest, 23:00h

Auswertung: monatlich

Betrieb: Stationär oder Portabel, Standortwechsel innerhalb des selben 6-stelligen Lokators ist erlaubt, die Gegenstation darf nur einmal pro Band gearbeitet werden. Mobilbetrieb (/M) ist nicht zulässig. QSOs über aktive Repeater oder Transponder sind nicht erlaubt.

Sofern hier nicht anders festgelegt, gelten auch die "IARU-R1 VHF&up contest rules

Es ist sowohl Single-Operator als auch Multi-Operator-Betrieb zulässig. Eine Funkstation kann auch von mehreren Single-Operatoren abwechselnd benützt werden. Ein Operator kann auf einem Band nur ein Rufzeichen benutzen. Es ist also nicht gestattet, QSOs zu erzeugen, indem ein Operator zwei Rufzeichen am selben Band verwendet.

HF Sende-Leistung Die Lizenz-Leistungsklasse und die maximal zulässige Abstrahlleistung sind einzuhalten.

Modulation: alle analogen Phonie-Modulationsarten. (CW, SSB, AM, FM)
FM ist jetzt nicht mehr auf 2700 Hz Bandbreite beschränkt, es ist auch erlaubt, mit einem größerem Hub (z.b. 12khz oder 50khz) zu arbeiten.

Test digitale Betriebsarten: In der Klasse 4) „**UHF high 23 + 13cm**“ werden im Jahr 2022 temporär auch QSOs in allen digitalen Betriebsarten „MGM – Maschine Generated Mode“ gewertet. (Das sind zum Beispiel aber nicht nur: JT4, FSK441, RTTY, JTMS, AMTOR, FT4, FT8, ISCAT, JT9, QRA64, JT65, Q65), im Log mit Code „7“ gekennzeichnet.

Betriebsart: Zulässig: Simplex-Modus oder Duplex-Modus.
Nicht Zulässig: Repeater, Transponder, Crossband, EME, digital Voice.

Begründung: Nachdem im Bereich UHF high und Microwave low in den vergangenen Jahren eine unglaubliche technische Weiterentwicklung stattgefunden hat, und nicht mehr alle Stationen herkömmliche Transvertertechnik verwenden, soll diesem **sehr spannenden Experimentierfeld** auch weiterhin genügend Platz eingeräumt werden, und es werden damit auch die Aktivitäten und neuen Entwicklungen im Kontestergebnis **dokumentiert**. Damit sollen sich auch weiterhin Interessierte zusammenfinden, auch wenn es aktuell keine Veranstaltungen gibt.

Weiters soll mit den neuen Regeln gestattet werden, **verfügbare Funkgeräte** (alte und neue Gunnplexer, dielektrische Resonatoren, Tunnel- und Impattdioden, Diodenvervielfacher, Radarsensoren und auch neuere Technologien zu verwenden. Also bitte auch Gunnplexer bitte wieder auspacken, entstauben und in Betrieb nehmen.

Daten-Austausch: Rufzeichen, RS(T) Rapporte, laufende Nummer und der sechsstelliger Lokator.

Assistenz: die Verwendung von PR-DX Cluster und DX-Chats, wie z.B. ON4KST ist zulässig. Verwendung von Umsetzern für ein QSY auf eine Direktfrequenz ist zulässig.

Log/Logfile: Für jedes Band ist ein Log zu erstellen. Das Log muss enthalten: Datum, Uhrzeit in UTC, Rufzeichen der Gegenstation, gegebener Rapport mit laufender Nummer, empfangener Rapport mit laufender Nummer, der eigene QTH-Lokator und der Lokator der Gegenstation.

Die von den Teilnehmern erstellten Logs im EDI Format werden über das loe8.oevsv.atinternet (<http://aktivitaetskontest.oevsv.at> oder <http://mikrowelle.oevsv.at>) auf den ÖVSV Server hochgeladen. Die Ergebnisse werden nach einer bestimmten Frist ausgewertet und angezeigt. Das Programm überprüft das Log auf Konsistenz mittels Vergleich.

Gesamtergebnis und Vergabe von Preisen. Das Jahresendergebnis wird durch Akkumulierung der monatlichen Teilresultate wird eine Jahresendsumme ermittelt. Das vorläufige Ergebnis ist auf <http://mikrowelle.oevsv.at> abrufbar. Die Ergebnisse werden monatlich in der QSP, das Jahresendergebnis auch auf der ÖVSV Homepage veröffentlicht: <https://www.oevsv.at/funkbetrieb/contests-wettbewerbe/contestsaktivitaet>

Auf Basis des Jahresendergebnisses erhält der Rang 1-3 der **OE-Wertung** einen Pokal, weitere Ränge eine Urkunde. Sind in einer Klasse weniger als 10 Teilnehmer, so erhält der Rang 1 einen Pokal weitere Ränge eine Urkunde. In der internationalen „ohne-OE“ **Wertung** werden Urkunden nach verfügbarem Budget vergeben. Wenn es möglich ist, erfolgt die Übergabe der Preise zeitgleich mit der Preisverleihung der OE-UKW Meisterschaft im Jänner des darauffolgenden Jahres. Zeit und Ort werden in der QSP publiziert. Teilnahmeberechtigt sind alle lizenzierten Funkamateure aus dem In- und Ausland, eine Mitgliedschaft im ÖVSV ist nicht erforderlich.

Loggerstellung: Für die **Nacherfassung** von Kontestlogs am besten <http://ok2kjt.net/edi/> verwenden, diese dort erstellten Logs können dann bei Mikrowelle.oevsv.at hochgeladen werden. Zur „Live“-Erstellung von elektronischen Logs **während des Funkbetriebes** eignet sich u.a. das Programm Saigacontest von OE5KRN, <https://www.oevsv.at/downloads/> Infos über die Anwendung von Saigacontest sind auf der ÖVSV Internetseite > Funkbetrieb > Contest-UKW zu finden. Für Auskünfte, Information oder Anregungen, email an: mikrowelle@oevsv.at Achtung, das Programm "Saiga AOEC" vom selben Author erstellt keine .edi Files.

73 as good DX
Fred
OE8FNK
Referat Mikrowelle
www.oevsv.at